



Metastudie Future Skills Überblick Persönliche Kompetenzen

Juli 2025

Kreativität

Überblick

Kreativität beschreibt die Fähigkeit, etwas zu erschaffen, was neu oder originell und dabei nützlich ist. Sie bildet die Grundlage für die Ideenfindung und ist eine wichtige Voraussetzung für Innovation. Kreative Personen können unkonventionelle Ansätze nutzen, um Herausforderungen zu bewältigen. Darüber hinaus kann Kreativität zu Lösungen führen, die möglicherweise nicht durch standardisierte oder routinemäßige Denkprozesse erreicht worden wären.

Alternative Begriffe

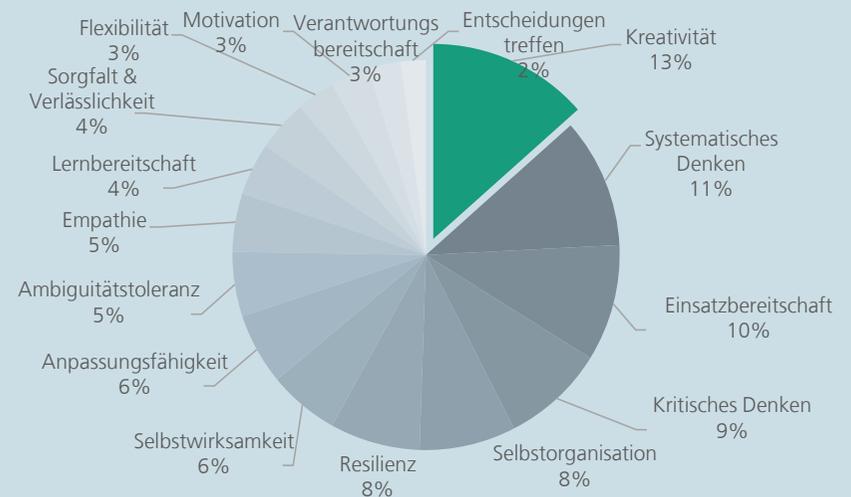
- Innovatives Denken
- Neugier
- Visionäres Denken
- Future mindset

Relevante Jobprofile und Fachbereiche, z.B.

- Bauingenieur
- Kriminologe
- Manager für digitales Marketing

Kreativität wird in 16 von 29 Studien (55%) als Zukunftskompetenz genannt

Häufigkeit der Nennung Kreativität innerhalb der persönlichen Kompetenzen: 25 von 186 (13%)



Systematisches Denken

Überblick

Systematisches Denken beschreibt die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge und Strukturen zu erkennen und zu analysieren. Es umfasst das strukturierte Herangehen an Aufgaben und Entscheidungen, indem man diese in einzelne Schritte oder Komponenten zerlegt und deren Beziehungen zueinander versteht. Systematisches Denken hilft dabei, Aufgaben effizient und zielgerichtet zu bearbeiten, da es ermöglicht, Informationen logisch zu ordnen und Prioritäten zu setzen.

Alternative Begriffe

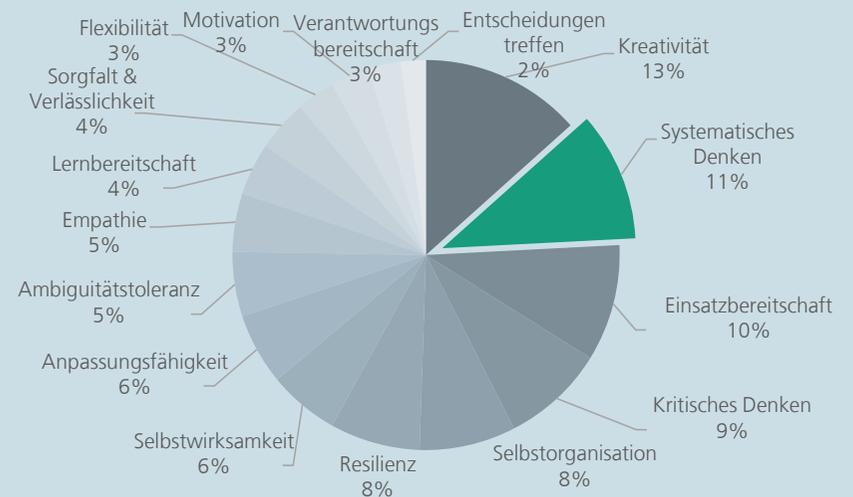
- Analysefähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Abstraktionsvermögen
- Strategisches Denken

Relevante Jobprofile und Fachbereiche, z.B.

- Qualitätsmanager
- Data Analyst
- Wartungsingenieur

Systematisches Denken wird in 12 von 29 Studien (41%) als Zukunftskompetenz genannt

Häufigkeit der Nennung Systematisches Denken innerhalb der persönlichen Kompetenzen: 20 von 186 (11%)



Einsatzbereitschaft

Überblick

Einsatzbereitschaft beschreibt die Fähigkeit, proaktiv zu agieren, also nicht nur auf Anfragen oder Probleme zu reagieren, sondern selbstständig und vorausschauend Lösungen zu suchen. Personen mit dieser Kompetenz machen mehr als das, was von ihnen verlangt wird und denken über den eigenen Aufgabenbereich hinaus. Einsatzbereitschaft umfasst zudem die Fähigkeit, sich von Hindernissen nicht abschrecken zu lassen, sondern nach Möglichkeiten zu suchen, diese zu überwinden.

Alternative Begriffe

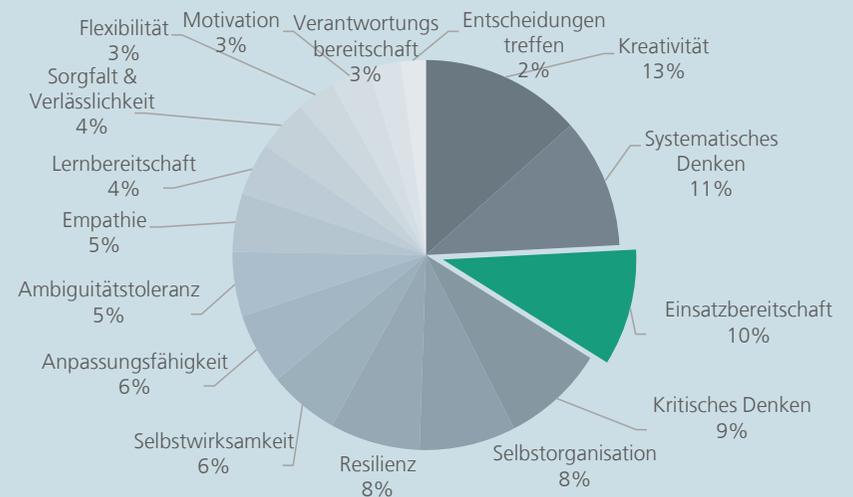
- Eigenantrieb
- Eigeninitiative
- Fleißig und Engagiert

Relevante Jobprofile und Fachbereiche, z.B.

- Kfm. Angestellter
- KFZ-Mechatroniker
- Fachkraft Lagerlogistik

Einsatzbereitschaft wird in 13 von 29 Studien (45%) als Zukunftskompetenz genannt

Häufigkeit der Nennung Einsatzbereitschaft innerhalb der persönlichen Kompetenzen: 18 von 186 (10%)



Kritisches Denken

Überblick

Kritisches Denken beschreibt die Fähigkeit, eigene Ansichten zu reflektieren und Informationen zu hinterfragen. Personen mit dieser Kompetenz akzeptieren verschiedene Perspektiven und sind bereit, sich durch bessere Argumente überzeugen zu lassen. Personen mit dieser Kompetenz sind in der Lage, ihre Entscheidungen zu erläutern und zu begründen.

Alternative Begriffe

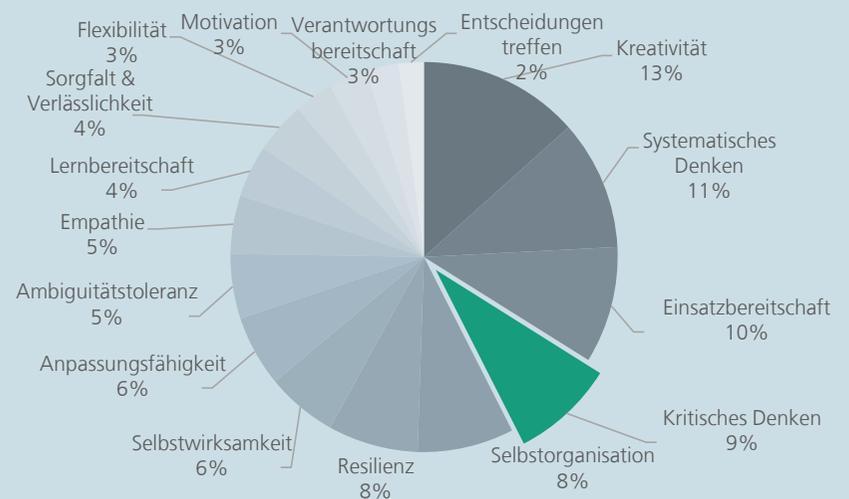
- Reflexionskompetenz
- Kritisches Hinterfragen
- Kritikfähig sein
- Ethische Kompetenz

Relevante Jobprofile und Fachbereiche, z.B.

- Umweltingenieur
- Künstlerische Berufe
- Leiter Unternehmensschulung

Kritisches Denken wird in 12 von 29 Studien (41%) als Zukunftskompetenz genannt

Häufigkeit der Nennung Kritisches Denken innerhalb der persönlichen Kompetenzen: 16 von 186 (9%)



Selbstorganisation

Überblick

Selbstorganisation beschreibt die Fähigkeit, eigene Aufgaben und Ziele eigenständig und effizient umzusetzen. Sie umfasst das Planen und Einteilen der eigenen Ressourcen, um Ziele effektiv zu erreichen. Menschen mit hoher Selbstorganisation behalten auch bei steigender Arbeitsbelastung den Überblick und passen ihre Planung flexibel an neue Anforderungen an. Diese Kompetenz ist entscheidend für das erfolgreiche Arbeiten in selbstgesteuerten Teams, da sie eine Grundlage für Produktivität und eigenverantwortliches Handeln schafft.

Alternative Begriffe

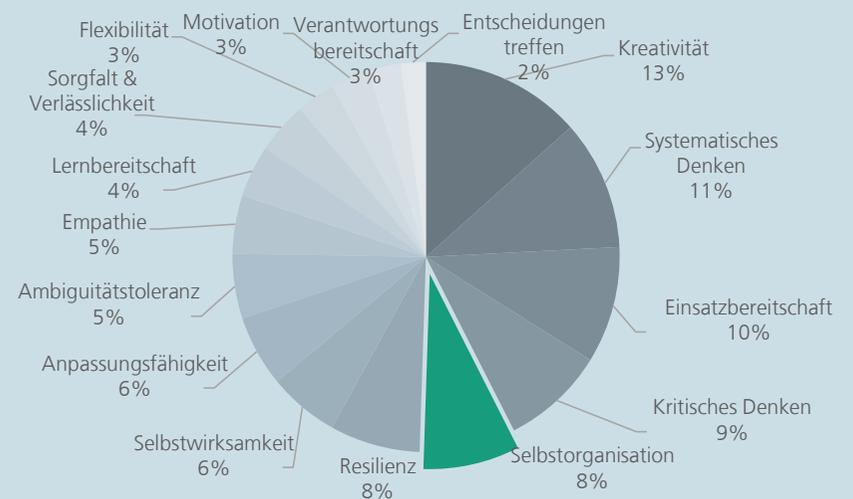
- Eigeninitiative
- Selbstständigkeit
- Sich selber führen

Relevante Jobprofile und Fachbereiche, z.B.

- Lagerarbeiter
- Bibliothekar
- Bibliotheksassistent

Selbstorganisation wird in 9 von 29 Studien (31%) als Zukunftskompetenz genannt

Häufigkeit der Nennung Selbstorganisation innerhalb der persönlichen Kompetenzen: 15 von 186 (8%)



Resilienz

Überblick

Resilienz beschreibt die Fähigkeit, schwierige Lebensereignisse wie Krisen oder Katastrophen ohne dauerhafte Beeinträchtigung zu bewältigen. Es handelt sich folglich um eine Art Widerstandsfähigkeit gegenüber psychosozialen Belastungen. Menschen mit hoher Resilienz nutzen effektive Bewältigungsstrategien und erholen sich schneller von Belastungen wie Stress. Wichtige Schlüsselfaktoren, die zu einer hohen Resilienz beitragen sind beispielsweise Akzeptanz oder Lösungsorientierung.

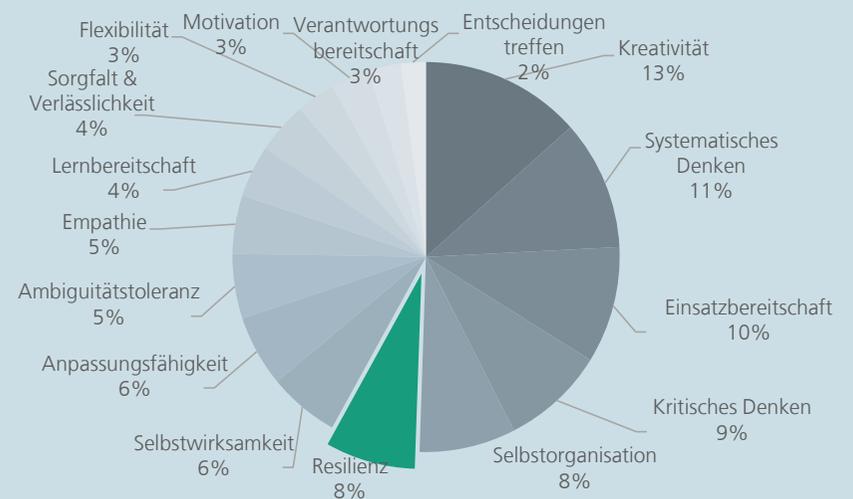
Alternative Begriffe

- Emotionale Stabilität
- Frustrationstoleranz
- Self-control and regulation

Relevante Jobprofile und Fachbereiche, z.B.

- Projektmanager
- Jugendarbeiter
- Fluglotse

Resilienz wird in 10 von 29 Studien (34%) als Zukunftskompetenz genannt
Häufigkeit der Nennung Resilienz innerhalb der persönlichen Kompetenzen: 14 von 186 (8%)



Selbstwirksamkeit

Überblick

Selbstwirksamkeit umfasst das Vertrauen in sich, mit den eigenen Fähigkeiten Herausforderungen erfolgreich meistern und angestrebte Ziele erreichen zu können. Personen mit dieser Kompetenz glauben, durch das eigene Handeln Ergebnisse positiv beeinflussen zu können und gehen proaktiv an Aufgaben heran, weil sie überzeugt sind, Hindernisse überwinden zu können. Das Vertrauen in die eigene Wirksamkeit unterstützt zudem das Lernen und die persönliche Entwicklung.

Alternative Begriffe

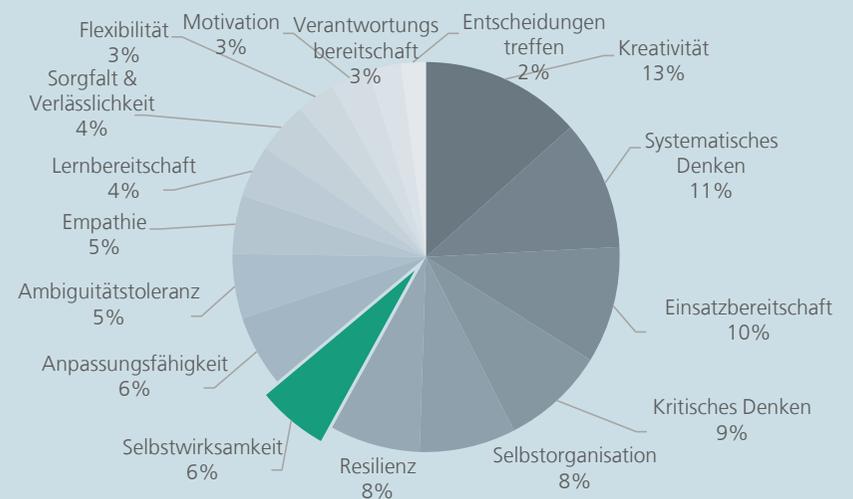
- Selbstkompetenz
- Sensemaking
- Selbstkompetenzmanagement

Relevante Jobprofile und Fachbereiche, z.B.

- Fachinformatiker für Systemintegration
- Machine Learning Engineer

Selbstwirksamkeit wird in 6 von 29 Studien (21%) als Zukunftskompetenz genannt

Häufigkeit der Nennung Selbstwirksamkeit innerhalb der persönlichen Kompetenzen: 11 von 186 (6%)



Anpassungsfähigkeit

Überblick

Anpassungsfähigkeit beschreibt die Fähigkeit, sich flexibel auf Veränderungen, neue Bedingungen und Herausforderungen einzustellen. Sie umfasst die Fähigkeit, sich an neue Umstände anzupassen und flexibel zu denken. Personen mit dieser Kompetenz können mit unerwarteten Herausforderungen souverän umgehen. Ist die Anpassungsfähigkeit jedoch zu stark ausgeprägt, kann dies bedeuten, dass jemand zu schnell seine eigenen Werte, Überzeugungen oder kreativen Ansätze aufgibt.

Alternative Begriffe

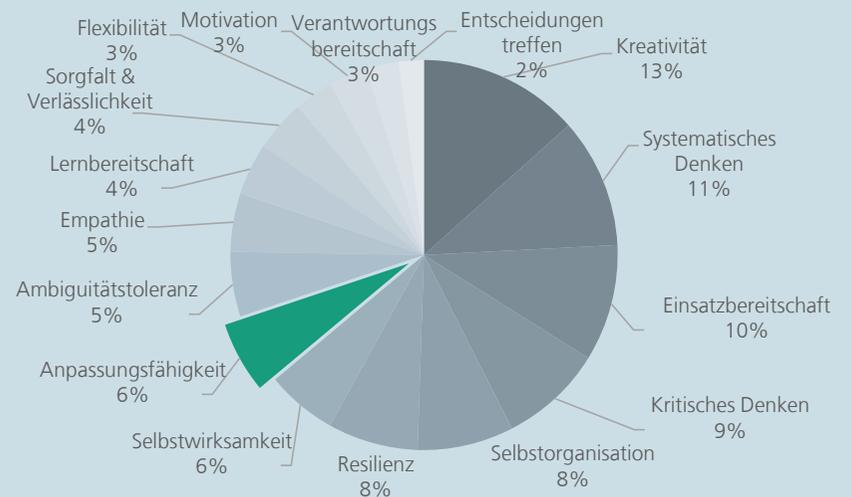
- Veränderungsbereitschaft
- Offenheit für Veränderung
- Adaptionfähigkeit

Relevante Jobprofile und Fachbereiche, z.B.

- Chefredakteur
- Leiter der Einkaufsabteilung
- Lagerarbeiter
- Nachrichtensprecher

Anpassungsfähigkeit wird in 13 von 29 Studien (45%) als Zukunftskompetenz genannt

Häufigkeit der Nennung Anpassungsfähigkeit innerhalb der Persönlichen Kompetenzen: 11 von 186 (6%)



Ambiguitätstoleranz

Überblick

Ambiguitätstoleranz beschreibt die Fähigkeit, Mehrdeutigkeit, Unsicherheit und widersprüchliche Informationen zu akzeptieren und konstruktiv damit umzugehen. Ambiguitätstoleranz hilft dabei, flexibel und entscheidungsfähig zu bleiben, auch wenn Prozesse von Unsicherheiten geprägt und Ergebnisse unklar oder vorläufig sind, zum Beispiel in der Wissenschaft oder der Kunst. Ambiguitätstoleranz ermöglicht es, trotz unvollständiger Informationen voranzugehen und neue Ideen zu entwickeln.

Alternative Begriffe

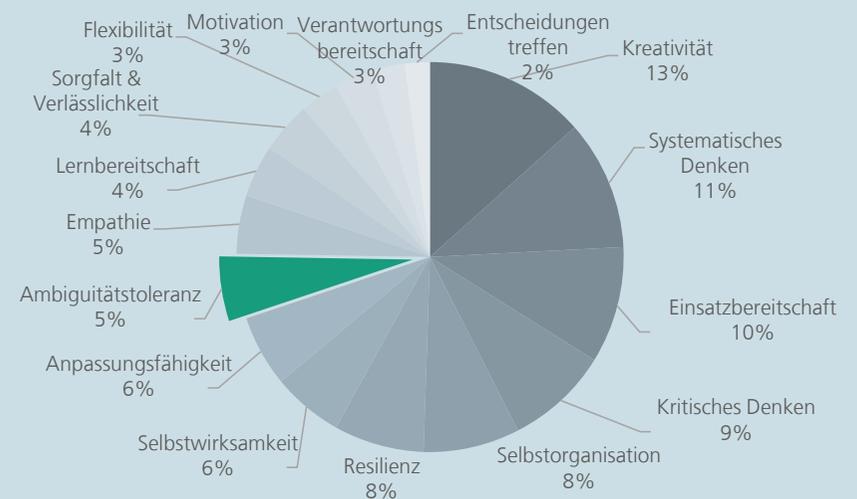
- Umgang mit Unsicherheit / Risiko
- Umgang mit Komplexität
- Coping with uncertainty

Relevante Jobprofile und Fachbereiche, z.B.

- Wissenschaftsredakteur
- Laborleiter
- Produktentwickler

Ambiguitätstoleranz wird in 7 von 29 Studien (24%) als Zukunftskompetenz genannt

Häufigkeit der Nennung Ambiguitätstoleranz innerhalb der persönlichen Kompetenzen: 10 von 187 (5%)



Empathie

Überblick

Empathie beschreibt die Fähigkeit einer Person, sich in andere Menschen hineinzusetzen und ihre Emotionen nachzuempfinden. Empathie ermöglicht es, ein tiefes Verständnis für die Perspektiven und Bedürfnisse anderer zu entwickeln. Empathische Menschen sind in der Lage, ihr Mitgefühl zu zeigen, sei es durch aufmerksames Zuhören oder unterstützende Gesten.

Alternative Begriffe

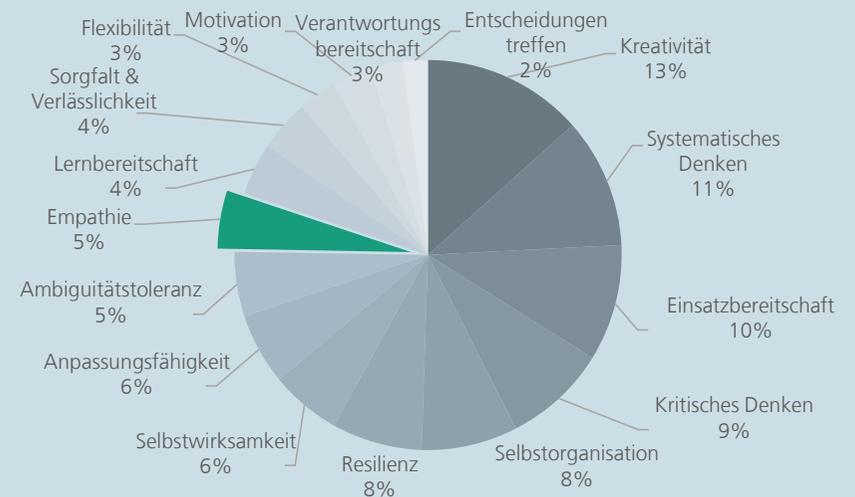
- Emotionale Intelligenz
- Empathisch handeln
- Humility

Relevante Jobprofile und Fachbereiche, z.B.

- Umwelttechniker
- Personaltrainer
- Physiotherapeut

Empathie wird in 7 von 29 Studien (24%) als Zukunftskompetenz genannt

**Häufigkeit der Nennung Empathie innerhalb der persönlichen Kompetenzen:
9 von 186 (5%)**



Lernbereitschaft

Überblick

Lernbereitschaft umfasst die Fähigkeiten: Neugier, Initiative, Out-of-the-box-Denken, Frustrationstoleranz, Selbstmotivation und Durchhaltevermögen. Lernbereitschaft bezeichnet dabei die Motivation einer Person, kontinuierlich neues Wissen und neue Fähigkeiten zu erwerben und aus Fehlern zu lernen. Personen mit dieser Kompetenz suchen aktiv nach Lernmöglichkeiten und Feedback, um sich selbst weiterzuentwickeln. Lernbereitschaft ist besonders relevant in sich schnell verändernden Arbeitsumgebungen.

Alternative Begriffe

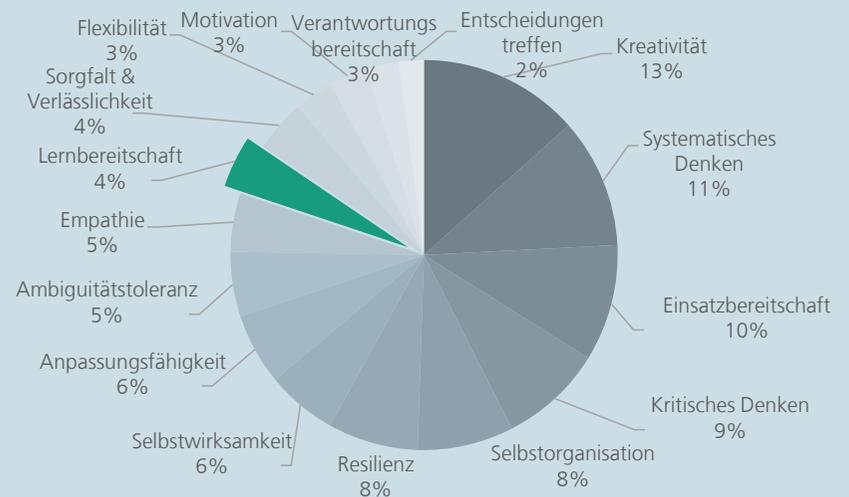
- Lernkompetenz
- Bereit sein Neues zu lernen
- Umgang mit Fehlern
- Umgang mit Feedback

Relevante Jobprofile und Fachbereiche, z.B.

- UX/UI Designer
- Facharzt

Lernbereitschaft wird in 6 von 29 Studien (21%) als Zukunftskompetenz genannt

Häufigkeit der Nennung Lernbereitschaft innerhalb der persönlichen Kompetenzen: 8 von 186 (4%)



Sorgfalt & Verlässlichkeit

Überblick

Sorgfalt und Verlässlichkeit beschreibt die Fähigkeit einer Person, Aufgaben präzise und gewissenhaft zu bearbeiten, um Fehler zu vermeiden und hohe Standards zu gewährleisten. Personen mit dieser Kompetenz halten ihre Zusagen und Termine ein und erbringen zuverlässig und beständig ihre Arbeitsleistung. Sorgfalt und Verlässlichkeit sind unerlässlich für qualitativ hochwertige Arbeit und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Alternative Begriffe

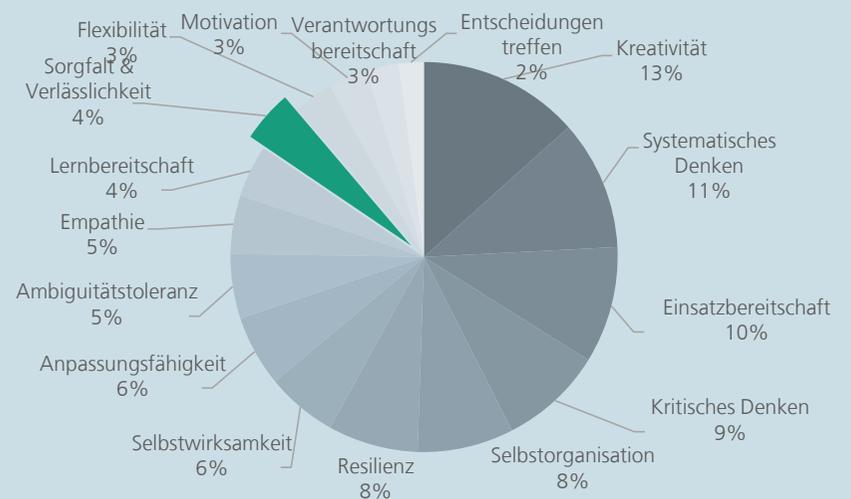
- Verlässlichkeit
- Zuverlässigkeit
- Loyal agieren

Relevante Jobprofile und Fachbereiche, z.B.

- Qualitätsprüfer
- Buchhalter
- Pflegekraft

Sorgfalt & Verlässlichkeit wird in 6 von 30 Studien (21%) als Zukunftskompetenz genannt

Häufigkeit der Nennung Sorgfalt & Verlässlichkeit innerhalb der persönlichen Kompetenzen: 8 von 186 (4%)



Flexibilität

Überblick

Flexibilität beschreibt die Fähigkeit, sich schnell auf neue Situationen und Anforderungen einzustellen, um in dynamischen Umfeldern handlungsfähig zu bleiben. Flexible Personen reagieren auf Veränderungen und passen ihre Arbeitsweisen bei Bedarf an. Bei einer zu hohen Flexibilität besteht jedoch die Gefahr, dass grundlegende Prinzipien und Werte zugunsten kurzfristiger Anpassungen aufgegeben werden, was langfristig die Authentizität und Klarheit einer Person untergraben kann.

Alternative Begriffe

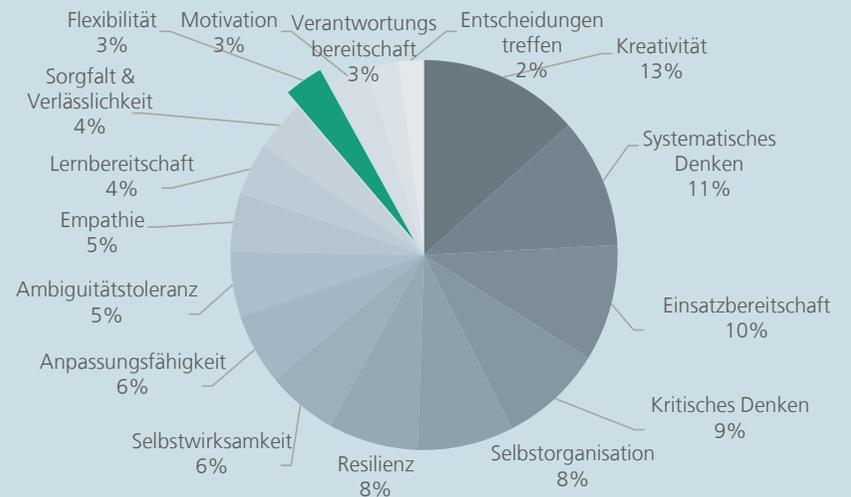
- Flexibel sein
- Agilität

Relevante Jobprofile und Fachbereiche, z.B.

- SAP-Berater
- Softwareentwickler
- Fortbildungsleiter

Flexibilität wird in 6 von 29 Studien (21%) als Zukunftskompetenz genannt

**Häufigkeit der Nennung Flexibilität innerhalb der persönlichen Kompetenzen:
6 von 186 (3%)**



Motivation

Überblick

Motivation beschreibt die Fähigkeit einer Person, nicht nur die eigenen Ziele zu verfolgen, sondern auch andere Menschen zu inspirieren und zu begeistern. Motivation ist eine innere Antriebskraft, positive Veränderungen im Leben anderer herbeizuführen und sie bei der Erreichung ihrer Ziele zu unterstützen. Menschen, die andere motivieren, fördern ein positives und unterstützendes Umfeld, das sowohl individuelle als auch kollektive Erfolge begünstigt.

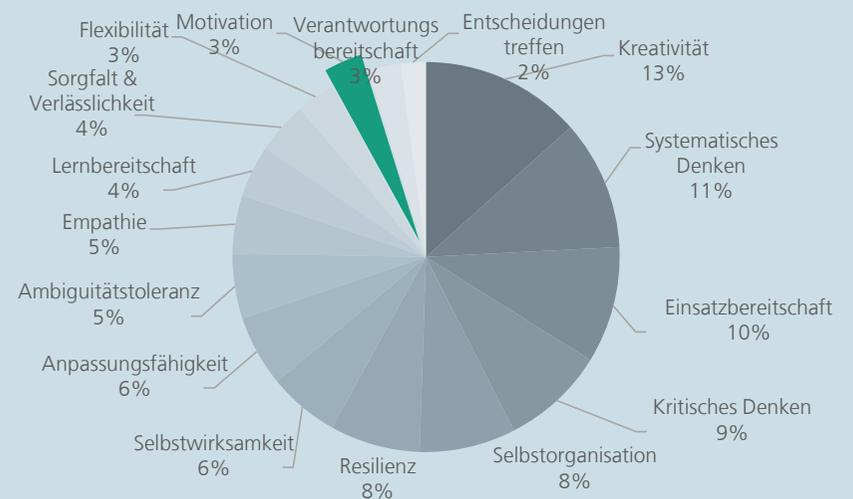
Alternative Begriffe

- Überzeugungskraft
- Begeisterungsfähigkeit
- Motivation different personalities
- Andere Inspirieren

Relevante Jobprofile und Fachbereiche, z.B.

- Vertriebsleiter
- Marketingleiter
- Leiter des juristischen Dienstes

Motivation wird in 4 von 29 Studien (14%) als Zukunftskompetenz genannt
Häufigkeit der Nennung Motivation innerhalb der persönlichen Kompetenzen: 6 von 186 (3%)



Verantwortungsbereitschaft

Überblick

Verantwortungsbereitschaft umfasst ein Verantwortungsbewusstsein gegenüber über dem Team, den Kunden und der Gesellschaft. Sie beschreibt die Fähigkeit, Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen. Personen mit einer hohen Verantwortungsbereitschaft berücksichtigen mögliche Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Zukunft.

Alternative Begriffe

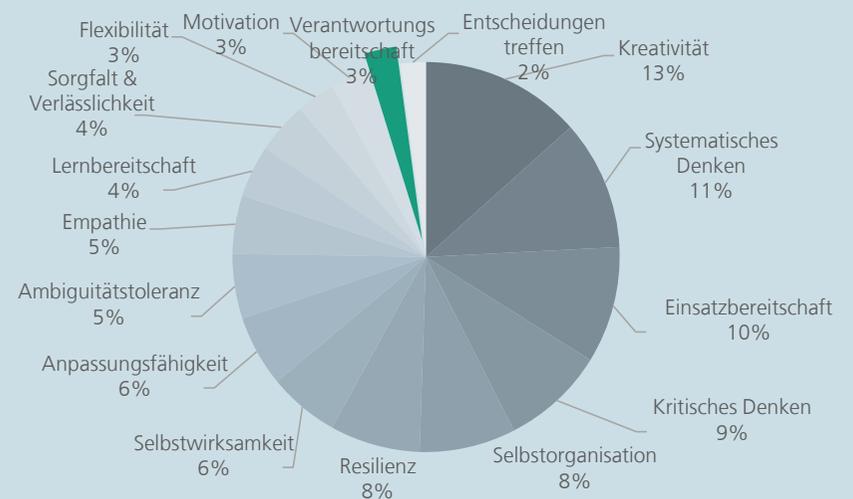
- Verantwortungsbewusstsein
- Zukunftsverantwortung
- Eigenverantwortlichkeit

Relevante Jobprofile und Fachbereiche, z.B.

- F&E Ingenieur
- Wartungsingenieur
- Qualitätsprüfer

Verantwortungsbereitschaft wird in 5 von 29 Studien (17%) als Zukunftskompetenz genannt

Häufigkeit der Nennung Verantwortungsbereitschaft innerhalb der persönlichen Kompetenzen: 5 von 186 (3%)



Entscheidungen treffen

Überblick

Entscheidungen treffen, beschreibt die Fähigkeit zwischen zwei oder mehreren unterschiedlichen, nicht gleichzeitig verwirklichtbaren Alternativen auszuwählen. Personen mit dieser Kompetenz, treffen Entscheidungen wohlüberlegt unter Berücksichtigung potenzieller Konsequenzen. In einem dynamischen Arbeitsumfeld sind die Anforderungen oft komplex und vielschichtig, was die Entscheidungsfindung zu einer anspruchsvollen Aufgabe macht.

Alternative Begriffe

- Entscheidungsfähigkeit
- Entscheidungskompetenz
- Urteilsfähigkeit

Relevante Jobprofile und Fachbereiche, z.B.

- Leiter Unternehmensschulung
- Umweltingenieur
- Bauleitung

Entscheidungen treffen wird in 4 von 29 Studien (14%) als Zukunftskompetenz genannt

Häufigkeit der Nennung Entscheidungen treffen innerhalb der persönlichen Kompetenzen: 4 von 186 (2%)

